

## Wichtige Besonderheiten für den Jugendspielbetrieb des DVV (gültig bis Saison 2011/2012\*\*)

\*\*: es können sich noch Änderungen bei den Sonderbestimmungen U14-U12 ergeben

Im Bereich der Deutschen Volleyball-Jugend (DVJ) wird nach Regeln gespielt, die in folgenden Punkten von den Internationalen Volleyball-Spielregeln abweichen:

### Netzhöhen, Spielfeld, Mannschaften (Übersicht)

Altersklasse	spielberechtigte Jahrgänge	Netzhöhen		Spielfeld Größe	max. Spieleranzahl in ML	Libero erlaubt?	Spieler auf Feld
		männlich	weiblich				
<b>U20</b>	1993 und jünger	2,43 m	2,24 m	9 x 9 m <sup>2</sup>	12	Ja	6 : 6
<b>U18</b>	1995 und jünger	2,35 m	2,24 m	9 x 9 m <sup>2</sup>	12	Ja	6 : 6
<b>U16</b>	1997 und jünger	2,24 m	2,20 m	9 x 9 m <sup>2</sup>	12	Nein	6 : 6
<b>U14</b>	1999 und jünger	2,15 m	2,15 m	7 x 7 m <sup>2</sup>	8	Nein	4 : 4
<b>U13</b>	2000 und jünger	2,10 m	2,10 m	6 x 6 m <sup>2</sup>	6	Nein	3 : 3
<b>U12</b>	2001 und jünger	2,05 m	2,05 m	4,5 x 4,5 m <sup>2</sup>	4	Nein	2 : 2

Bei den Westdeutschen Meisterschaften können auch mehr, als für die Altersklasse erforderliche Zahl, von Spielern/ innen gemeldet werden. Bei den einzelnen Spielen der Westdeutschen Meisterschaft darf aber nur die vorgeschriebene Anzahl im Spielberichtsbogen eingetragen werden (§ 3 (5) a) VJSpo)

### Aufstellungen der Mannschaften

#### U 20/ U 18/ U16

IV	III	II
V	VI	I

#### U 14

kein Positionswechsel erlaubt  
kein Hinterfeldangriff erlaubt

IV	III	II
	I	

#### U 13

kein Positionswechsel erlaubt

III	II	I

#### U 12

kein Positionswechsel erlaubt

II	I

### Geltungsbereich von Sonderbestimmungen

	U20	U18	U16	U14	U13	U12
Portugiesische Regel				X	X	X
Libero (nicht erlaubter Einsatz)			X	X	X	X

### Portugiesische Regel

Nach zwei (nicht zwingend direkt) erfolgreichen Aufschlägen rotiert die eigene Mannschaft eine Position weiter, behält aber das Aufschlagrecht. Die Mannschaft rotiert auch nach zwei Punkten, wenn der Aufgabespieler nach diesen zwei Punkten ausgewechselt wird (oder nach einem Punkt ausgewechselt wurde).

Vergisst die Mannschaft zu rotieren, liegt ein Rotationsfehler mit den üblichen Konsequenzen vor.

### Zählweise

Es wird generell auf zwei Gewinnsätze gespielt. Ein entscheidender 3. Satz wird bis 15 Punkte gespielt, wobei bei 8 erreichten Punkten einer Mannschaft die Seiten gewechselt werden.

**Wichtige Besonderheiten für den Jugendspielbetrieb des DVV  
(gültig bis Saison 2011/2012\*\*)**

\*\*: es können sich noch Änderungen bei den Sonderbestimmungen U14-U12 ergeben

Vor einem eventuellen 3. Satz ist eine (erneute) Wahl durchführen. **Achtung: In manchen Bezirken werden in den Bezirksligen immer drei Sätze gespielt. Hier bitte vorher die Trainer/Betreuer fragen.**

**Sonderbestimmung / Ergänzungen für U 14**

[Anlage 5 der Bundesspielordnung (BSO), Punkt 2.6]:

- Das Spielfeld ist 7 m breit und 14 m lang (pro Feld 7 m x 7 m).  
Der Antennenabstand beträgt 7 m.
- Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern: 3 Vorderspieler und 1 Hinterspieler. Eine Mixed-Mannschaft ist nicht zugelassen.
- In die Mannschaftsliste dürfen nur 8 Spieler eingetragen werden.
- Einer Mannschaft sind bis zu 6 Auswechslungen pro Satz erlaubt.
- Nach dem Aufschlag ist kein Positionswechsel erlaubt.  
[**Erläuterung:** Der Aufgabespieler ist der Hinterspieler, alle anderen Spieler sind Vorderspieler. Die Rotationsordnung ist einzuhalten. Ebenso gibt es keinen taktischen Positionswechsel. Das bedeutet, dass die Spielerpositionen während eines Spielzuges nicht getauscht werden dürfen (z.B. Wechsel von Position II auf III).]
- Es gibt keinen Hinterfeldangriff oberhalb der Netzkante. Das bedeutet, dass der Hinterspieler von keinem Ort des Spielfeldes den Ball oberhalb der Netzkante spielen darf.
- Das Zuspiel hat während des ganzen Spiels durch den Spieler auf der Position III zu erfolgen. Bei offensichtlicher Nichtbeachtung wird vom Schiedsgericht auf Fehler entschieden. Ein Zuspiel durch einen anderen Spieler bei missglückter Annahme/Abwehr bleibt hiervon unberührt (§ 3 (5) b) VJSPO).  
[**Erläuterung:** Aus Gründen der allgemeinen Grundlagenausbildung (Verhinderung einer frühzeitigen Spezialisierung) muss bei der Annahme der gegnerischen Aufgabe und bei der Abwehr des gegnerischen Angriffs der Spieler auf der Position III das Zuspiel übernehmen.]
- Es wird gemäß portugiesischer Regel rotiert.
- Der Einsatz eines Liberos ist nicht erlaubt.

**Sonderbestimmung / Ergänzungen für U 13**

[Anlage 5 der Bundesspielordnung (BSO), Punkt 2.6]:

- Das Spielfeld ist 6 m breit und 12 m lang (pro Feld 6 m x 6 m).  
Der Antennenabstand beträgt 6 m.
- Eine Mannschaft besteht aus 3 Spielern. Eine Mixed-Mannschaft ist nicht zugelassen.
- In die Mannschaftsliste dürfen nur 6 Spieler eingetragen werden.
- Einer Mannschaft sind bis zu 6 Auswechslungen pro Satz erlaubt.
- Nach dem Aufschlag ist kein Positionswechsel erlaubt.  
[**Erläuterung:** Der Spieler auf der rechten Spielfeldhälfte ist der Aufschläger. Bei der Mannschaft, die den Aufschlag durchführt, bleibt der Spieler auch nach seinem Aufschlag auf der rechten Feldhälfte, er darf die Position nicht mit einem anderen Spieler wechseln. Ein taktischer Positionswechsel (und damit ein Fehler) liegt vor, wenn der Zuspieler auf der Position II („Mitte“) mit einem der beiden anderen Spieler die Position wechselt.]
- Das Zuspiel hat während des ganzen Spiels durch den Spieler auf der Position II zu erfolgen. Bei offensichtlicher Nichtbeachtung wird vom Schiedsgericht auf Fehler entschieden. Ein Zuspiel durch einen anderen Spieler bei missglückter Annahme/Abwehr bleibt hiervon unberührt (§ 3 (5) c) VJSPO).  
[**Erläuterung:** Aus Gründen der allgemeinen Grundlagenausbildung (Verhinderung einer frühzeitigen Spezialisierung) muss bei der Annahme der gegnerischen Aufgabe und bei der Abwehr des gegnerischen Angriffs der Spieler auf der Position II das Zuspiel übernehmen.]

## Wichtige Besonderheiten für den Jugendspielbetrieb des DVV (gültig bis Saison 2011/2012\*\*)

\*\*: es können sich noch Änderungen bei den Sonderbestimmungen U14-U12 ergeben

- Es wird gemäß portugiesischer Regel rotiert.
- Der Einsatz eines Liberos ist nicht erlaubt.

### Sonderbestimmung / Ergänzungen für U 12

[§ 3 der Verbandsjugendspielordnung, Anlage 4]. Bitte beachten: Es wird differenziert zwischen der „Voll[ey]-Cool-Tour“ und der „richtigen Spielrunde, die zu den Westdt. Meisterschaften führt. Insoweit wird verwiesen auf die auf der WVV-Homepage hinterlegte Datei ([http://www.wvv-volleyball.de/fileadmin/wvv/upload/ordnungen/Ordnungen\\_10-11/10.5\\_Anlage\\_4\\_U12\\_vom\\_27.09.2010.pdf](http://www.wvv-volleyball.de/fileadmin/wvv/upload/ordnungen/Ordnungen_10-11/10.5_Anlage_4_U12_vom_27.09.2010.pdf)). Es wird gebeten, sich diese selbst durchzulesen. Die sogleich folgenden Bestimmungen betreffen nur die „richtige“ Spielrunde:

- Das Spielfeld ist 4,5 m breit und 9 m lang (pro Feld 4,5 m x 4,5 m). Der Antennenabstand beträgt 4,5 m.
- Eine Mannschaft besteht aus mindestens 3 (drei), maximal 6 (sechs) Spielern pro Spiel, die bei Aufschlagwechsel rotieren. Die Rotationsfolge der Spieler muss vor dem Spiel im Spielberichtsbogen eingetragen werden und darf während des Satzes nicht verändert werden. Die Rotationsfolge gilt für einen Satz. Spielerwechsel während eines Satzes sind nicht erlaubt.  
**Erläuterung:** Wenn 6 Spieler in der Mannschaftsliste eingetragen sind ist es möglich, auch nur 3 (Mindestzahl) rotieren zu lassen. Die Rotationsfolge gilt für einen Satz, Änderungen sind vor den einzelnen Sätzen möglich.
- Jeder vom Gegner kommende Ball darf nicht sofort zurückgespielt werden (auch ein Notball ist ein Fehler).
- Ein Spieler hat 2 (zwei) Aufschläge, dann wechselt das Aufschlagsrecht an die gegnerische Mannschaft, die dann rotiert.  
**Erläuterung:** Auch wenn der erste Aufschlag fehlerhaft ist, hat der Spieler einen zweiten Aufschlag. Fehlaufschläge zählen als Punkt für den Gegner.
- Ein Satz endet immer bei 15 Punkten (auch bei 15:14).
- Der leichte Ball (Molten VP5XC-L) wird vorgeschrieben.
- Ein Verein kann in der Meisterschaft mehrere Mannschaften stellen. An den Westdeutschen Meisterschaften darf nur eine Mannschaft des Vereins teilnehmen.
- Nach dem Aufschlag ist kein Positionswechsel erlaubt.  
**[Erläuterung:** Der Spieler auf der rechten Spielfeldhälfte ist der Aufschläger. Bei der Mannschaft, die den Aufschlag durchführt, bleibt der Spieler auch nach seinem Aufschlag auf der rechten Feldhälfte, er darf die Position nicht mit dem Spieler auf der linken Spielfeldhälfte wechseln.]
- Es wird gemäß portugiesischer Regel rotiert.
- Der Einsatz eines Liberos ist nicht erlaubt.

### Sonderbestimmung Spielerpass

- Alle Jugendspieler müssen einen eigenen Jugend-Spielerpass haben. Der gelbe Jugendpass ist durchgehend für alle Jugendrundenspiele bis zur Deutschen Meisterschaft zulässig. Ab den Vorrunden zur Westdeutschen Meisterschaft braucht der Spieler keinen Staffelleitersichtvermerk. Auf Ebene des WVV reicht – soweit noch existent – zurzeit auch noch der rote Spielerpass (Vereine können Altbestände an Passformularen aufbrauchen).
- Bei der E-Jugend (U 13) gibt es kein Bundesspielfest mehr, so dass auch hier die roten Pässe gültig bleiben.

### Sonderbestimmung im Bereich des WVV

- Es gelten vereinfachte Spielberichtsbögen für alle Altersklassen.